

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 20.

Dresden, am 7. März

1872.

Wanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 5. März 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 283—311. — Entschuldigungen. —
Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Ab-
theilung A, allgemeine Staatsbedürfnisse, und B, Ge-
samtministerium und Dependenzien betreffend (Pos. 1—12).
— Berathung des Berichts der zweiten Deputation über
das königl. Decret, den Bau einer Eisenbahn von Chem-
nitz über Aue nach Adorf zc. betreffend. — Feststellung der
Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und
Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr
10 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers
Freiherrn von Friesen, der Herren königl. Commissare
Geh. Rath Freiesleben und Geh. Finanzrath Rö-
misch, sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Die Sitzung ist eröffnet!
— Wir können heute sofort mit dem Vortrage aus der
Registrande beginnen. Ich bitte den Herrn Secretär Böhr,
bei Nr. 283 den Vortrag zu beginnen.

(Nr. 283.) Die Handelskammer zu Leipzig über-
sendet 56 Exemplare ihres Jahresberichts 1869/70 behufs
der Vertheilung an die Herren Kammermitglieder.

Präsident von Zehmen: Sind bereits vertheilt.

(Nr. 284.) Bericht der zweiten Deputation über
Abtheilung A des Ausgabebudgets, allgemeine Staats-
bedürfnisse, und Abtheilung B, Gesamtministerium und
Dependenzien betreffend.

Präsident von Zehmen: Befindet sich auf der heu-
tigen Tagesordnung.

L. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 295.) Petition der Firma F. Winkler und
Sohn in Wittweida, die in der Strafanstalt zu Wald-
heim gezahlten Löhne für Stuhlbauerarbeiten betreffend.

Präsident von Zehmen: Dieser Gegenstand ist bei
dem Departement des Innern mit zur Erledigung zu brin-
gen und daher an die zweite Deputation abzugeben.

(Nr. 286.) Robert Böhme, Erbgerichtsbesitzer zu
Hertigswalde und Genossen übersenden eine Anzahl
Druckeremplare einer Petition, die Herstellung der pro-
jectirten Eisenbahn „Schandau-Sebnitz“ betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 287.) Protokollertract der Zweiten Kammer
vom 22. Februar 1872, den mündlichen Bericht der vier-
ten Deputation über die Petition Eger's und Genossen zu
Falkenau bezüglich des Verbots der Beschäftigung von
Kindern unter 12 Jahren in Fabriken betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist als bereits erledigt
ad acta zu nehmen, die Beschlüsse beider Kammern sind
conform und gehen dahin: die Petition auf sich beruhen
zu lassen.

(Nr. 288.) Dergleichen vom nämlichen Tage, einen
gleichen Bericht derselben Deputation über die Petition
Börner's zu Thum bezüglich eines verloren gegangenen
Staatsschuldenscheins betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Zweite Kammer ist
dem Beschlusse der Ersten Kammer beigetreten und nun-
mehr die Ständische Schrift abzufassen; das Protokoll
wird für diesen Zweck an die vierte Deputation abzu-
geben sein.

(Nr. 289.) Dergleichen vom demselben Tage, die
fortgesetzte Berathung des Berichts der zweiten Depu-
tation (Abtheilung A) über Abtheilung D des Ausgabebud-
gets, das Departement des Innern betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist bereits an die zweite
Deputation abgegeben.

(Nr. 290.) Dergleichen vom 23. desselben Monats,
die Beschlusfassung enthaltend über den Penzig'schen An-